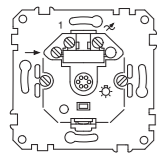


Universal-Superdimmer-Einsatz

Gebrauchsanleitung



Art.-Nr. 577099

Für Ihre Sicherheit

GEFAHR Lebensgefahr durch elektrischen Strom.
Alle Tätigkeiten am Gerät dürfen nur durch ausgebildete Elektrofachkräfte erfolgen. Die länderspezifischen Vorschriften sind zu beachten.

GEFAHR Lebensgefahr durch elektrischen Strom.
Auch bei ausgeschaltetem Dimmer kann an den Ausgängen Spannung anliegen. Schalten Sie bei Arbeiten an angeschlossenen Verbrauchern immer über die vorgeschaltete Sicherung spannungsfrei.

Universal-Superdimmer-Einsatz kennen lernen

Mit dem Universal-Superdimmer-Einsatz (im Folgenden **Dimmer** genannt) können Sie über eine Sensorfläche oder über Funk ohmsche, kapazitive oder induktive Lasten schalten und dimmen.

Der Dimmer erkennt die angeschlossene Last automatisch. Die eingebaute Memory-Funktion kann sich die zuletzt eingestellte Helligkeit merken (abschaltbar).

Der Dimmer ist überlastfest, kurzschlussfest, brummfrei und verfügt über eine Softstart-Funktion, die eine angeschlossene Last sanft hochdimmt.

Sie können bis zu zehn der folgenden elektronischen Nebenstellen anschließen:

- Nebenstellen-TELE-Einsatz (Art.-Nr. 573998)
- Nebenstellen-Einsatz (Art.-Nr. 573999).

Zusätzlich können Sie beliebig viele mechanische Nebenstellen (herkömmliche Taster) anschließen.

Gemischter Betrieb der Nebenstellen ist auch möglich.

VORSICHT Beschädigung des Gerätes.
Der Dimmer benötigt im Betrieb eine Mindestlast von 25 VA. Wenn sie unterschritten wird, kann der Dimmer beschädigt werden.

Bei zu hoher Last löst der Überlastschutz des Dimmers aus. Bei Verringerung der angeschlossenen Last schaltet sich der Überlastschutz ab und der Dimmer wieder ein.

VORSICHT Beschädigung angeschlossener Geräte.
Angeschlossene Geräte können beschädigt werden, wenn Sie Mischlasten (induktiv und kapazitiv) zugleich anschließen.

VORSICHT Beschädigung des Gerätes.
Bei Verwendung von Trafos: Schließen Sie nur dimmbare, gewickelte Transformatoren an den Dimmer an.

Dimmen Sie keine Steckdosen! Die Gefahr der Überlastung und des Anschlusses ungeeigneter Geräte ist zu groß.

Die Nebenstellenleitung sollte 10 m Länge nicht überschreiten.

Bei zu geringer Last an angeschlossenen **gewickelten Trafos** kann es zu Funktionsstörungen im Dimmbetrieb kommen. Die Last am Trafo sollte daher mindestens 40 % der Nennleistung des Trafos betragen.

Wenn Sie den Dimmer nicht in eine einzelne Standard-UP-Einbaudose montieren, reduziert sich wegen der verringerten Wärmeableitung die maximal zulässige Last wie folgt:

Lastreduzierung um	Dimmer in Hohl- oder Holzwände eingebaut *	Mehrere Dimmer gemeinsam in einer Kombination *	Dimmer in 1-fach Aufputzgehäuse
10 %			X
15 %	X		
20 %		X	

* bei mehreren gemeinsamen Faktoren Lastreduzierung addieren!

Dimmer komplettieren

Komplettieren Sie den Dimmer mit einem Rahmen und einer

- Sensorfläche (Art.-Nr. 5776..., 5701..., 5704..., 5737..., 5738..., 5742..) oder
- TELE-Sensorfläche (Art.-Nr. 5779..., 5703..., 5711..., 5709..., 5749..) oder
- Zentralplatte Komfort-Drehregler (Art.-Nr. 5678..., 5677..) oder
- Steuerelektronik 1fach (Art.-Nr. 569090) und Glas-Sensorfläche (Art.-Nr. 569x..) oder
- Funk-Sensorfläche (Art.-Nr. 5036..., 5026..., 5046..)

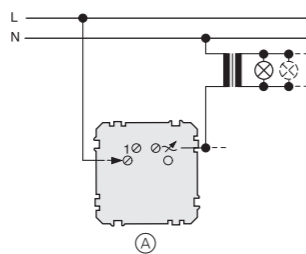
Dimmer montieren

GEFAHR Lebensgefahr durch elektrischen Strom.
Auch bei ausgeschaltetem Dimmer kann an den Ausgängen Spannung anliegen. Schalten Sie bei Arbeiten an angeschlossenen Verbrauchern immer über die vorgeschaltete Sicherung spannungsfrei.

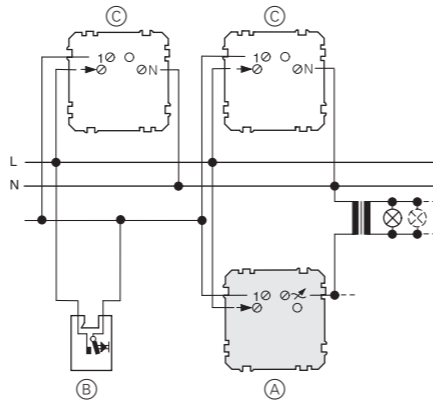
Dimmer für den Anwendungsfall verdrahten.

Anwendungsfälle:

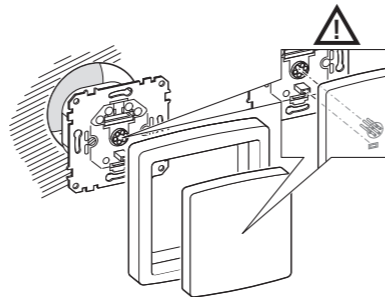
- Dimmer (A) als Einzelgerät:



- Dimmer (A) mit Nebenstellen: Anschlussbeispiel mit einem Taster (B) und zwei Nebenstellen-TELE-Einsätze (C):



Dimmer so in die Schalterdose montieren, dass der Verdrehenschutz unten ist.



VORSICHT Verbiegen der Kontaktstifte.
Die Steckerstifte auf der Rückseite der Sensorfläche können bei starkem Verkanten verbiegen. Stecken Sie deshalb die Sensorfläche immer möglichst gerade auf.

Zugehörige Sensorfläche zusammen mit dem Rahmen aufstecken. Sensorfläche so halten, dass die Aussparung in der Rückseite unten liegt und den Stift des Dimmers aufnimmt.

Bei Glas-Sensorfläche: siehe dort beiliegende Montageanleitung.

Dimmer in Betrieb nehmen

Im Anschluss an die Montage:

Netzspannung einschalten.

Die angeschlossenen Leuchten flackern ungefähr zehn Sekunden lang auf und erlöschen dann wieder.

Der Dimmer hat die Last erkannt und ist betriebsbereit.

Das Aufflackern der Leuchten (Lasterkennung) tritt nach jedem Unterbrechen der Netzspannung auf.

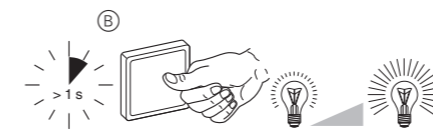
Dimmer bedienen

Dimmer bedienen über

- Sensorfläche auf dem Dimmer selbst
- Sensorfläche auf einer elektronischen Nebenstelle
- Mechanische Nebenstelle (herkömmlicher Taster)
- Funktaster oder -Fernbedienung (bei Sensorfläche mit Funkempfänger auf dem Dimmer)
- IR-Fernbedienung (bei TELE-Sensorfläche)

Die Bedienung ist in allen Fällen gleich

Angeschlossene Leuchten schalten/dimmen



- Einschalten/ausschalten: Taste kurz drücken
- Hell/dunkel dimmen: Taste länger drücken

Memoryfunktion ausschalten/einschalten

Dimmer mindestens zehn Mal schnell hintereinander ein- und wieder ausschalten.

Dimmer bedienen über die Zentralplatte Komfort-Drehregler

Siehe in der Gebrauchsanleitung „Zentralplatte Komfort-Drehregler für Universal-Superdimmer-Einsatz“.

Was tun bei Störungen?

Der Dimmer dimmt im Betrieb regelmäßig herunter oder schaltet aus.

Dimmer abkühlen lassen und angeschlossene Last reduzieren.

Der Dimmer lässt sich nicht wieder einschalten.

- Dimmer weiter abkühlen lassen und angeschlossene Last reduzieren.
- Möglichen Kurzschluss beheben. Dimmer muss nun die Last neu erkennen, eventuell Dimmer zur Lasterkennung einmal einschalten.

Technische Daten

Netzspannung: AC 220–230 V, 50/60 Hz
Nennleistung: bei 50 Hz: 25–420 VA,
bei 60 Hz: 25–340 VA

Resthelligkeit: fest eingestellt
Leistungsmerkmale: kurzschlussfest,
überlastfest,
brummfrei,
Softstart,
Memory-Funktion (abschaltbar).

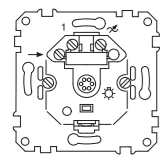
Merten GmbH

Merten GmbH,
Lösungen für intelligente Gebäude
Service Center, Fritz-Kotz-Straße 8,
Industriegebiet Bomig-West
D-51674 Wiehl
Telefon: +49 2261 702-204
Telefax: +49 2261 702-136
E-Mail: servicecenter@merten.de
Internet: www.merten.de
InfoLine:
Telefon: +49 1805 212581* oder +49 800 63783640
Telefax: +49 1805 212582* oder +49 800 63783630
E-Mail: infoline@merten.de

* kostenpflichtig / fee required

Universal super dimmer insert

Operating instructions



Art. no. 577099

For your safety

DANGER
Risk of fatal injury from electrical current.
 All work on the device should only be carried out by trained and skilled electricians. The country-specific regulations must be followed.

DANGER
Risk of fatal injury from electrical current.
 The outputs may carry an electrical voltage even when the dimmer is switched off. Always disconnect the fuse in the incoming circuit from the supply before working on connected loads.

Universal super dimmer insert introduction

You can use the universal super dimmer insert (referred to below as **dimmer**) for switching and dimming ohmic, capacitive or inductive loads via a sensor cover or via radio.

The dimmer automatically recognises the connected load. The built-in memory function can store the brightness level that was last set (can be switched off).

The dimmer is overload-proof, short-circuit-proof and hum-free, and has a soft start function which softly dims up a connected load.

You can connect up to ten of the following electronic extension units:

- Extension TELE insert (art. no. 573998)
- Extension insert (art. no. 573999).

You can also connect any number of mechanical extensions (conventional push-buttons).

Mixed operation of the extension units is also possible.

CAUTION
Damage to the device.
 The dimmer requires a minimum load of 25 VA for operation. If this is not met, the dimmer may be damaged.

i An excessive load will trigger the dimmer's overload protection. Reducing the connected load causes the overload protection to deactivate and the dimmer switches back on.

CAUTION
Damage to connected devices.
 Connected devices can be damaged if you connect mixed loads (inductive and capacitive) at the same time.

CAUTION
Damage to the device.
 When transformers are used: Only connect dimmable wound transformers to the dimmer.

i Do not use dimmers on socket-outlets! The risk of overloading and the risk of unsuitable appliances being connected is too high.

i The extension unit cable should not exceed 10 m in length.

i If the load on connected **wound transformers** is too low, the dimmer may malfunction during operation. The load on the transformer should therefore be at least 40 % of the nominal power of the transformer.

i If you do not install the dimmer in a single, standard flush mounting box, the maximum permissible load is reduced as follows, due to the restricted heat dissipation:

Load reduction by	Dimmer installed in cavity or wooden walls*	Several dimmers installed in combination *	Dimmer in 1-gang surface-mounted housing
10 %			X
15 %	X		
20 %		X	

* If several factors apply at once, add the load reductions together.

Completing the dimmer

Complete the dimmer with a frame and a

- sensor cover (art. no. 5776.., 5701.., 5704.., 5737.., 5738.., 5742..) or
- TELE sensor cover (art. no. 5779.., 5703.., 5711.., 5709.., 5749..) or
- comfort dial central plate (art. nos. 5678.., 5677..) or
- control electronics, 1-gang (art. no. 569090) and glass sensor cover (art. no. 569x..) or
- radio sensor cover (art. no. 5036.., 5026.., 5046..)

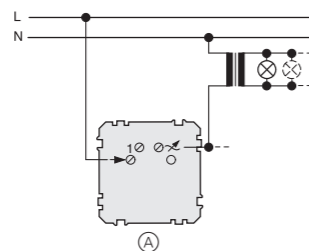
Installing the dimmer

CAUTION
Risk of fatal injury from electrical current.
 The outputs may carry an electrical voltage even when the dimmer is switched off. Always disconnect the fuse in the incoming circuit from the supply before working on connected loads.

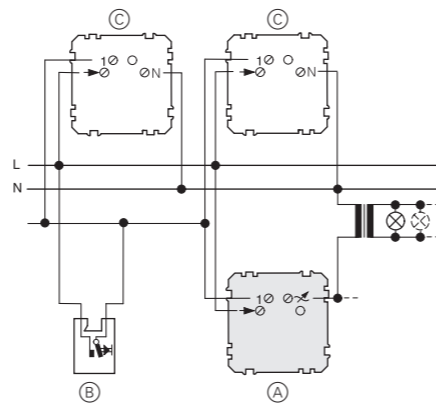
① Wire up the dimmer for the application.

Applications:

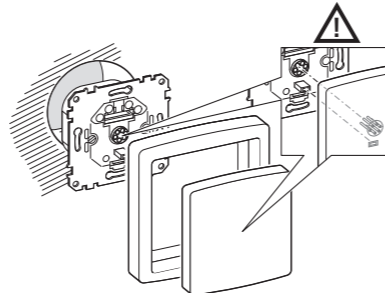
- Dimmer (A) as a stand-alone device:



- Dimmer (A) with extension units: Connection example with a push-button (B) and two extension TELE inserts (C):



- ② Install the dimmer in the switch box so that the anti-rotation element is at the bottom.



CAUTION
Bending the contact pins.
 The plug prongs on the rear of the sensor cover can become bent if tilted excessively. Therefore always plug the sensor cover in as straight as possible.

- ③ Attach the accompanying sensor cover together with the frame. Hold the sensor cover so that the recess at the back is at the bottom to receive the pin of the dimmer insert.

i For glass sensor covers: refer to the accompanying installation instructions.

Putting the dimmer into operation

After installation:

- ① switch on the mains voltage.

The connected luminaires flicker for around ten seconds and then switch off again.

The dimmer has detected the load and is ready for operation.

i The lights will flicker in this way (load detection) after every interruption to the mains voltage.

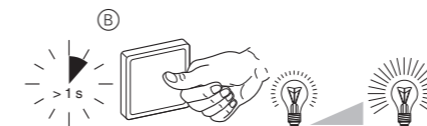
Operating the dimmer

Operate the dimmer via one of the following:

- Sensor cover on the dimmer itself
- Sensor cover on an electrical extension unit
- Mechanical extension unit (conventional push-button)
- Radio push-button or remote control (when a sensor cover with radio receiver is fitted on the dimmer)
- IR remote control (with TELE sensor cover)

Operation is the same in all cases

Switching/dimming connected luminaires



- Switching on/off: press the button briefly
- Dimming brighter/darker: press the button and hold it down

Switching the memory function on/off

- ① Switch the dimmer on and off at least ten times in quick succession.

Operate the dimmer using the comfort dial central plate

See the operating instructions for "Central plate, comfort rotating regulator for universal super dimmer insert".

What should I do if there is a problem?

The dimmer regularly dims down or switches off during operation.

Allow the dimmer to cool down and reduce the connected load.

The dimmer cannot be switched back on.

- Allow the dimmer to cool down further and reduce the connected load.
- Rectify any possible short circuits. The dimmer must now detect the load again. If necessary, switch on the dimmer once for load detection.

Technical data

Mains voltage:	AC 220–230 V, 50/60 Hz
Nominal power:	at 50 Hz: 25–420 VA, at 60 Hz: 25–340 VA
Residual brightness:	Permanently set
Features:	Short-circuit-proof, overload-proof, hum-free, soft start, memory function (can be switched off).

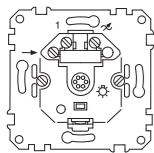
Merten GmbH

Merten GmbH,
 Solutions for intelligent buildings
 Service Center, Fritz-Kotz-Straße 8,
 Industriegebiet Bomig-West
 D-51674 Wiehl
 Phone: +49 2261 702-204
 Fax: +49 2261 702-136
 E-Mail: servicecenter@merten.de
 Internet: www.merten.de
 InfoLine:
 Phone: +49 1805 212581* or +49 800 63783640
 Fax: +49 1805 212582* or +49 800 63783630
 E-Mail: infoline@merten.de

* fee required

Universele superdimmer-sokkel

Gebruiksaanwijzing



Art.-nr. 577099

Voor uw veiligheid

GEVAAR
Levensgevaar door elektrische stroom.
 Alle werkzaamheden aan het apparaat mogen uitsluitend worden uitgevoerd door elektriciens. De landspecifieke voorschriften dienen in acht te worden genomen.

GEVAAR
Levensgevaar door elektrische stroom.
 Ook bij een uitgeschakelde dimmer kan spanning aan de uitgangen aanwezig zijn. Bij werkzaamheden aan aangesloten verbruikers dienen deze altijd via de voorgeschakelde zekering spanningsvrij geschakeld te worden.

Kennismaking met de universele superdimmer-sokkel

Met de universele superdimmer-sokkel (hieronder **dimmer** genoemd) kunt u via een sensor-bediensvlak of via RF ohmse, capacatieve of inductieve lasten schakelen en dimmen.

De dimmer detecteert de aangesloten last automatisch. De ingebouwde memory-functie kan de laatste ingestelde helderheid onthouden (kan worden uitgeschakeld).

De dimmer is beveiligd tegen overbelasting en kortsluiting, broemt niet en beschikt over een softstart-functie die het dimniveau van de aangesloten last langzaam verhoogt.

U kunt maximaal tien van de volgende elektronische neventoestellen aansluiten:

- neventoestel-TELE-sokkel (art.-nr. 573998)
- neventoestel-sokkel (art.-nr. 573999)

U kunt een willekeurig aantal mechanische neventoestellen (conventionele impulsdrukkeurs) aansluiten.

Gemengd gebruik van de neventoestellen is ook mogelijk.

PAS OP
Beschadiging van het apparaat.
 De dimmer heeft in bedrijf een minimale belasting van 25 VA nodig. Als deze minimale belasting wordt overschreden, kan de dimmer beschadigd raken.

i Bij een te hoge belasting treedt de overbelastingsbeveiliging van de dimmer in werking. Bij een reductie van de aangesloten belasting wordt de overbelastingsbeveiliging uitgeschakeld, en wordt de dimmer weer ingeschakeld.

PAS OP
Beschadiging van aangesloten toestellen.
 Aangesloten apparaten kunnen beschadigd raken als menglasten (inductief of capacitief) gelijktijdig worden aangesloten.

PAS OP
Beschadiging van het apparaat.
 Bij gebruik van transformatoren: Uitsluitend dimbare gewikkelde transformatoren aansluiten op de dimmer.

i Geen wandcontactdozen dimmen! Het gevaar voor overbelasting en aansluiting van ongeschikte apparaten is te groot.

i De nevenapparaatleiding dient 10 m lengte niet te overschrijden.

i Bij een te geringe last aan aangesloten **gewikkelde transformatoren** kunnen functiestoringen in de dimfunctie optreden. De last aan de transformator dient daarom minstens 40 % van het nominale vermogen van de transformator te bedragen.

i Als de dimmer niet in een afzonderlijke standaard inbouwdoos wordt gemonteerd, wordt de maximaal toegestane belasting vanwege de lagere warmte-afleiding als volgt gereduceerd:

Lastreductie met	Dimmer ingebouwd in holle of houten wanden *	Meerdere dimmers gecombineerd *	Dimmer in 1-voudige opbouwbehuizing
10 %			X
15 %	X		
20 %		X	

* Bij meerdere gemeenschappelijke factoren de lastreductie optellen!

Dimmer aanvullen

Vul de dimmer aan met een raam en een

- sensorvlak (art.-nr. 5776.., 5701.., 5704.., 5737.., 5738.., 5742..) of
- TELE-sensorvlak (art.-nr. 5779.., 5703.., 5711.., 5709.., 5749..) of
- Centraalplaat comfort-draairegelaar (art.-nr. 5678.., 5677..) of
- Stuurelektronica 1-voudig (art.-nr. 569090) en glazen sensorvlak (art.-nr. 569x..) of
- Radiografisch sensorvlak (art.-nr. 5036.., 5026.., 5046..)

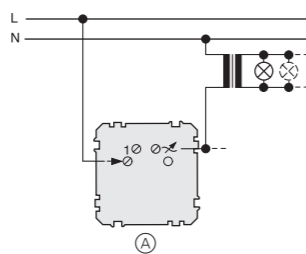
Dimmer monteren

GEVAAR
Levensgevaar door elektrische stroom.
 Ook bij een uitgeschakelde dimmer kan spanning aan de uitgangen aanwezig zijn. Bij werkzaamheden aan aangesloten verbruikers dienen deze altijd via de voorgeschakelde zekering spanningsvrij geschakeld te worden.

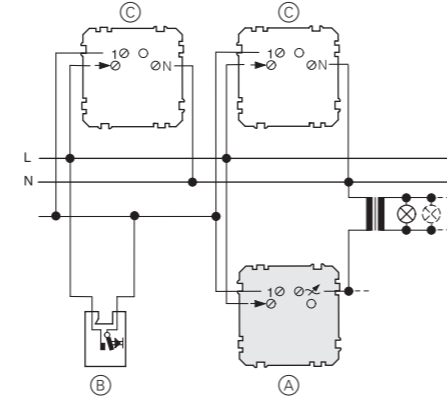
① Dimmer voor de toepassing bedraden.

Toepassingen:

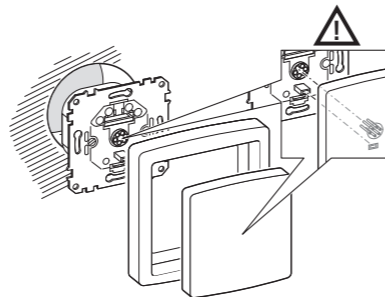
- Dimmer (A) als afzonderlijk apparaat:



- Dimmer (A) met neventoestellen: Aansluitvoorbeeld met een toets (B) en twee neventoestel-TELE-sokkels (C):



② Dimmer zodanig in de schakelaardoos monteren dat de draaibeveiliging zich aan de onderzijde bevindt.



PAS OP
Verbuigen van de contactpennen.
 De contactpennen aan de achterzijde van het sensor-bediensvlak kunnen bij sterke kanteling verbuigen. Het sensor-bediensvlak daarom zo recht mogelijk plaatsen.

③ Het bijbehorende sensor-bediensvlak samen met het afdekraam plaatsen. Het sensor-bediensvlak zodanig vasthouden dat de uitsparing aan de achterzijde zich aan de onderzijde bevindt en de pen van de dimmer-sokkel opneemt.

i Bij glazen sensorvlak: zie de bijbehorende montagehandleiding.

Dimmer in gebruik nemen

Na de montage:

① Netspanning inschakelen.

De aangesloten lampen knipperen ongeveer tien seconden en gaan vervolgens weer uit.

De dimmer heeft de last herkend en is gereed voor gebruik.

i Het knipperen van de lampen (lastdetectie) treedt na iedere onderbreking van de netspanning op.

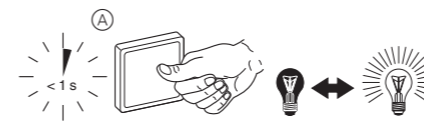
Dimmer bedienen

Dimmer bedienen via

- Sensor-bediensvlak op de dimmer
- Sensorvlak op een elektronische neventoestel
- Mechanische neventoestel (conventionele impulsdrukkeurs)
- RF impulsdrukkeurs of RF afstandbediening (bij sensor-bediensvlak met RF ontvanger op de dimmer)
- IR-afstandsbediening (bij TELE-sensorvlak)

De bediening is in alle gevallen dezelfde

Aangesloten lampen schakelen/dimmen



- Inschakelen/uitschakelen: Toets kort indrukken
- Licht/donker dimmen: Toets langer indrukken

Memory-functie uitschakelen/inschakelen

① Dimmer achtereenvolgens minstens tien keer snel in- en weer uitschakelen.

Dimmer bedienen via de centraalplaat comfort-draairegelaar

Zie in de gebruiksaanwijzing „Centraalplaat comfort-draairegelaar voor universele super-dimmersokkel“.

Wat te doen bij storingen?

De dimmer dimt in bedrijf regelmatig naar een lager dimniveau of schakelt uit.

De dimmer laten afkoelen en de aangesloten last reduceren.

De dimmer kan niet opnieuw worden ingeschakeld.

- De dimmer verder laten afkoelen en de aangesloten last reduceren.
- Mogelijke kortsluiting verhelpen. De dimmer dient de last opnieuw te detecteren, indien nodig de dimmer voor detectie van de last één keer inschakelen.

Technische gegevens

Netspanning:	AC 220–230 V, 50/60 Hz
Nominaal vermogen:	bij 50 Hz: 25–420 VA, bij 60 Hz: 25–340 VA
Resterende helderheid:	vast ingesteld
Prestatiekenmerken:	kortsluitvast, beveiligd tegen overbelasting, broemt niet, softstart, memoryfunctie (uitschakelbaar).

Merten GmbH

Merten GmbH,
 Oplossingen voor intelligente gebouwen
 Service Center, Fritz-Kotz-Straße 8,
 Industriegebiet Bomig-West
 D-51674 Wiehl
 Phone: +49 2261 702-204
 Fax: +49 2261 702-136
 E-Mail: servicecenter@merten.de
 Internet: www.merten.de
 InfoLine:
 Phone: +49 1805 212581* or +49 800 63783640
 Fax: +49 1805 212582* or +49 800 63783630
 E-Mail: infoline@merten.de

* tegen vergoeding